

Nora Tschirner

Nora Tschirner, 35, ist Schauspielerin und zum Beispiel aus Filmen wie „Keinohrhasen“ oder „Zweiohrküken“ bekannt. Jetzt ist sie im Kino jedoch nur zu hören: Im Animationsfilm „Störche-Abenteuer im Anflug“ spricht sie die Stimme eines Waisenmädchens. Nora ist nämlich auch Synchronsprecherin.

(1) Womit ich Probleme habe

Früher war ich sehr streng mit mir. Alles musste perfekt sein. Zum Glück habe ich mich mildern können. Das war aber gar nicht einfach. Worüber ich mich immer noch ärgere, sind Leute, die keine Verantwortung nehmen. Die auf andere zeigen, wenn bei denen etwas nicht gut klappt. Etwas anderes, das mich stört ist, wenn ich auf meinen Einsatz warten muss, wenn ich in einem Film spiele. Ich bin ziemlich 6 .



(2) In der Schule war ich ...

... trotz des Schulsystems glücklich. Ich mochte es, jeden Tag meine Freunde zu sehen. Ich hatte auch gute Noten. Aber in der Schule lernt man nicht wirklich gut. Alle müssen das Gleiche können, das ist doch Quatsch. Ich wollte lange Lehrerin werden, um das zu ändern.

(3) Hobbys

Ich mache viele Dinge, die Hobby und Beruf gleichzeitig sind. Ansonsten: Ich reite gern oder lerne Sprachen. Irgendwann will ich Bogenschießen lernen.

(4) Mein Lieblingsswitz

Ich kenne einen guten, aber den muss man hören, nicht lesen: Ein Mann kommt aufgeregt ins Kaufhaus gerannt: „Ich brauche dringend einen Schirm.“ Die Verkäuferin antwortet: „Ersten Stock.“ „Nee, erst ‘nen Schirm.“

(5) Was mir peinlich war

Ich habe mich zu einem Auftritt überreden lassen, bei dem ich ein Lied ganz anders singen sollte, als es mir lag. Ich hatte vorher ein schlechtes Gefühl damit, habe es aber gemacht. Ich habe mich furchtbar geschämt. Es war schrecklich, für alle.

naar: Dein SPIEGEL, 11.2016